

### **Caritas und Spiritualität (Grundlegendes)**

Was heißt überhaupt Caritas für die Pfarre/ für uns/ für mich? Was bedeutet Nächstenliebe für die Pfarre/ für uns/ für mich?

Warum bedingen Gottesdienst und Liebesdienst einander?

Welche Stellen aus der Bibel/ welche Evangelien geben mir/ uns besonders Kraft für die Caritasarbeit?

Warum ist das caritative Engagement unverzichtbar und vor allem nicht delegierbar?

Wird Caritas als Grunddienst neben Liturgie und Verkündigung gleichwertig wahrgenommen? (Welchen Stellenwert hat Caritas in der Pfarre?)

Wie kann ein Fernstehender der Pfarre spüren/ wahrnehmen, dass der Dienst am Nächsten (Caritas) ein Grundvollzug des Glaubens ist?

### **Nöte im Pfarrgebiet/ gesellschaftliche Ungerechtigkeiten**

Welche Nöte und Sorgen nehmen Sie in Ihrem Pfarrgebiet wahr?

Mit welchen Problemen und Sorgen wenden sich Menschen an die Pfarre?

Gibt es soziale Brennpunkte im Pfarrgebiet?

Wissen Sie wie es um Ihre Gemeindemitglieder steht?

Welche gesellschaftlichen Themen finden in Ihrer Pfarre Anklang?

Wird die soziale Verantwortung über die pfarrlichen Grenzen hinaus wahrgenommen?

### **Pfarrcaritas**

Seit wann gibt es eine eigene Pfarrcaritas?

Gibt es einen PGR-Ausschuss für Caritas?

Wie oft trifft er sich?

Mit welchen Bereichen befasst er sich?

In welchen Notsituationen kann konkret geholfen werden?

Wie viele Personen sind in der Caritasarbeit aktiv?

Wie viele Stunden im Monat werden im Bereich Caritas von MitarbeiterInnen ehrenamtlich geleistet?

### **Besuchsdienste**

Gibt es Besuchsdienste?

Bei den Menschen zu Hause?

bei Menschen in Kranken- und Pflegeeinrichtungen?

### **Sprechstunden**

Gibt es eine Caritassprechstunde?

Sind den MitarbeiterInnen Einrichtungen und Dienststellen der diözesanen Caritas und deren Hilfsangebote bekannt (qualifizierte Weiterleitung)?

### **Sammlungen und Finanzen**

Gibt es außer den Pflichtsammlungen weitere Sammlungen für die Caritasarbeit?

Gibt es spezielle Projekte, die von der Pfarrcaritas unterstützt werden?

Wie finanziert sich die Pfarrcaritas?

\* eigenes Budget?

\* aus dem laufenden Pfarrbudget?

\* durch Spenden?

\* durch eigene Aktionen?

## **Caritas und Gemeinde**

Ist Caritasarbeit regelmäßiges Thema im Pfarrgemeinderat?

Wird die Caritas zum Thema in den Sonntagsgottesdiensten gemacht?

\* bei welchen Anlässen?

Ist den Gläubigen bewusst, dass Caritas ein Grundvollzug des Glaubens ist?

Wird Caritas zum Thema in den Pfarrmedien gemacht?

Werden die Angebote der diözesanen Caritas angenommen?

## **Le+O**

Gibt es eine Beteiligung am Projekt Le+O?

\* wird in der Pfarre durchgeführt

\* durch Mitarbeit in einer anderen Pfarre

\* durch Geld- oder Sachspenden für das Projekt

## **Kontakte zu anderen Einrichtungen und Institutionen**

Welche weiteren caritativen kirchlichen Einrichtungen gibt es auf den Pfarr- bzw. Dekanatsgebiet?

\* Welches sind ihre Schwerpunkte?

\* Gibt es Beziehungen (Zusammenarbeit) zwischen der Pfarre und den Einrichtungen?

Sind die Initiativen der Caritas (z.B. Job-Start) bekannt?

Gibt es Kontakt (Zusammenarbeit) mit staatlichen Stellen der Fürsorge?

Ist die Caritas in anderen Foren und Behörden vertreten?

## **Hilfen durch EDW/ PfarrCaritas**

Welche Hilfen werden von der ED Wien/ PfarrCaritas in Anspruch genommen?

In welchen Bereichen wäre eine Hilfestellung der ED Wien/ PfarrCaritas wünschenswert?

## **Ideen für die Arbeitsgruppen | Caritas**

*„In der Zeit bis 2015 geht es darum, miteinander einen Weg der Vertiefung des gemeinsamen Glaubens und der Vergewisserung unserer Sendung als Kirche zu gehen. Es ist wichtig, die Verhältnisse in den Dekanaten noch besser kennen zu lernen, zu analysieren, einander auf vielfältige Weise zu begegnen.“* (aus dem Vikariatsauftrag)

Ziel der Arbeitsgruppen: Ausgehend von einer Analyse der Situation neue Impulse für die Zukunft entwickeln.